

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 31  
  
**Rubrik:** Was die Woche bringt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Tierpark und Vivarium

### DÄHLHÖLZLI BERN

In der Voliere neu:

**Graupapagei**  
**Kleinpapageien**  
(Rosenköpfchen)



## Kursaal- Garten

ein sommerliches

# ELDORADO

KURSAAL BERN

## Was die Woche bringt

**Kursaal.** Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

**Kunsthalle Bern.** Gegenwärtig findet in der Kunsthalle Bern eine Ausstellung «Moderne deutsche Kunst seit 1933» statt, die unter dem Patronat von Herrn Karl Arnold, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Herrn Dr. Arnulf Klett, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart steht.

**Berner Schulwarte.** Vom 26. Juli bis 31. August ist in der Schulwarte eine Ausstellung «Neues Leben in den Tschechoslowakischen Schulen» beheimatet, die durch das Informationsministerium in Prag, die Stadt Prag, Berner Schulwarte und Koordinationstelle für Nachkriegshilfe veranstaltet wurde. Zahlreiches Material gibt über Schulbauten, Kindergärten, Horten, Schulhandarbeiten und Berufsschulen Auskunft. Die Ausstellung ist werktags von 10-12 und 14-17 Uhr und sonntags von 10-12 Uhr geöffnet. Montag geschlossen. Der Eintritt ist frei.

**Mütter lernen nie aus.** Zur richtigen Pflege und Gesunderhaltung des Kindes im ersten Lebensjahr bedarf es besonderer Kenntnisse. Dass ein gewisser Mutterinstinkt und Mutterliebe allein nicht genügen, musste schon manche junge Mutter nach bitteren Erfahrungen selbst erkennen. Die Fortschritte in der Kinderpflege und in der Säuglingsernährung sind derart, dass es die Mühe wohl lohnt, sich in besondern Schulungskursen damit bekannt zu machen, zum Vorteil von Mutter und Kind.

Im eifrigen Bestreben, den Müttern zur Erlangung dieser so notwendigen Kenntnisse behilflich zu sein, hat das Pro Juventute Zentralsekretariat, Abteilung Mutter und Kind, allein im vergangenen Winter 18 Kurse für Säuglingspflege durchgeführt, 34 Filmvorführungen veranstaltet und 30 Ausstellungen für Säuglingspflege und Kleinkindererziehung organisiert. Sie hat ausserdem erstmals in einem Erholungsheim einen zweiwöchigen internen Mütterschulungskurs abgehalten, zu welchem 3 der Mütter ihr erstes Kindchen mitbringen konnten. Alle Fragen um Mutterschaft, Kinderpflege und Erziehung gelangten zur gründlichen Besprechung. Gut ausgewiesene Fachreferenten boten die notwendige theoretische Grundlage, und in praktischer Arbeit wurden die Teilnehmerinnen mit der Ueberwindung von Schwierigkeiten vertraut gemacht, die sich einer Mutter bei der Ernährung, Pflege und Gewöhnung ihres Kindes entgegenstellen könnten. Beglückt über diese neue Schulungsmöglichkeit, erfüllt und überzeugt von dem, was in reichem Masse an Wissenswertem geboten wurde, kehrten die Mütter, denen der Kurs zugleich eine Erholung bot, in ihre Pflichtenkreise zurück.

AUF BIS ZU

## 48 Seiten Umfang

bei Sondernummern bringt

### Die Berner Woche

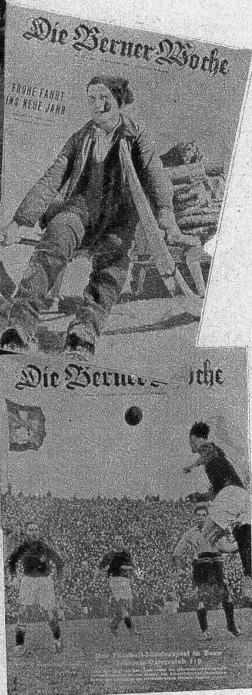
eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes mit zahlreichen Tiefdruckbildern

#### Aus dem Inhalt:

Ausgewählte Romane, Kurzgeschichten, politische Rundschau, aktuelle Bildberichte, Reportagen aus dem In- und Ausland, Spezialseiten für Mode, Handarbeiten, Küche, Schnittmuster

#### Besonderheiten der «Berner Woche»

Förderung einheimischen Volkstums und Schaffens in Handel, Industrie und Gewerbe durch umfassende lokale Reportagen unter Mitwirkung der Behörden



## Bestellen Sie

### sofort

ein Probeabonnement  
oder einige  
Probenummern  
mit  
nebenstehendem  
Bestellschein.



## BESTELLSCHEIN

- \* Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- \* Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- \* Ich interessiere mich für die Abonnenten-Unfallversicherung
- \* Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Genauere Adresse und Beruf: \_\_\_\_\_

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

Bestecke von **Schaerer + Co**

# Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Städt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT

RIESEN-AUSWAHL  
DROGERIE

**Stauffner**

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektivem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN